SOLITEX ADHERO® 3000

Mittelschwere vollflächig klebende, diffusionsoffene Luftdichtungs- und Witterungsschutzbahn



Technische Daten

	Stoff
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen-Mikrofaser
Membran	TEEE, monolithisch
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		dunkelblau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	240 g/m²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,49 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl µ	DIN EN ISO 12572	820
sd-Wert	DIN EN ISO 12572	0,40 m
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,3 - 0,8 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	C-s1,d0
Freibewitterung Bauzeitenschutz Decke		28 Tage; 42 Tage nach Rücksprache pro clima Technik
Freibewitterung Steildach ab 14° DN		4 Monate
Freibewitterung Wand		5 Monate
Hagelbeständigkeit	DIN EN 13583	bestanden
Hagelwiderstand Decke/Wand	VKF / AEAI	Klasse HW 4
Hagelwiderstand Steildach/geschl. Fassade	VKF / AEAI	Klasse HW 5
Rutschhemmung	DGUV Test	R12 / V -
Unterdeckbahn	ZVDH-Produktdatenblatt 2024	UDB
Behelfsdeckung; geeignet als ...	ZVDH	ja
Wassersäule	DIN EN ISO 811	10.000 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	DIN EN 1928	W1 / W1
Luftdichtheit		bestanden
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	250 N/5 cm / 200 N/5 cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	190 N/5 cm / 160 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	70 % / 70 %
Dehnung längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A) / -2 (A)	40 % / 50 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 13859-1 (B) / -2 (B)	170 N / 220 N
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung bei 100 °C	DIN EN 1297 / DIN EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	-40 °C
Temperaturbeständigkeit, dauerhaft	EN 1109, EN 1296, EN 1297	-40 °C bis +100 °C
Wärmeleitzahl		0,04 W/(m·K)
Alkalibeständigkeit	DIN EN 1847	bestanden
QNG Anforderungen	QNG-Anhangdokument 3.1.3	erfüllt
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13859-1/-2	vorhanden

pro clima®

Anwendung

Temporärer Bauzeitenschutz Decke

Ermöglicht durch die vollflächige Verklebung einen temporären Bauzeitenschutz auf Zwischendecken von mehrgeschossigen Bauten in CLT- und Holzrahmenbauweise.

Steildach und Wand

Ermöglicht die Herstellung der Luftdichtheit auf Holzwerkstoffen und mineralischen Untergründen, z. B. auf der Außenseite von unverputztem (Sicht-)Mauerwerk oder Betonbauteilen mit Fugen. Im Dach erfüllt sie zudem die Anforderungen des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) an eine Unterdeckung und im angegebenen Zeitraum an eine Behelfsdeckung.

Lieferformen

Art.-Nr.	Länge	Breite	Teilung Trennlage	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde	GTIN
1AR04027	30 m	0,5 m	keine Teilung	15 m²	5 kg	1	72	4026639240279
1AR04029	30 m	1 m	0,25 | 0,75 m	30 m²	10 kg	1	48	4026639240293
1AR01513	30 m	1,5 m	0,25 | 1,25 m	45 m²	14,5 kg	1	24	4026639215130

Vorteile

- ✔ Schützt die Konstruktion: Diffusionsoffen, maximal schlagregendicht und hagelsicher (HW5)
- ✔ Bis zu 6 Wochen Freibewitterung beim Bauzeitenschutz von Decken
- ✔ Flexible Bauzeitenplanung: Freibewitterung Steildächer ab 14° DN 4 Monate, Wände 5 Monate
- ✔ Hält Bauteile trocken durch porenfreie feuchteaktive Funktionsmembran
- ✔ Sicheres Arbeiten: Extrem rutschhemmend, auch bei Feuchtigkeit
- ✔ Sichere Verklebung der Bahnenüberlappungen durch wasserfesten SOLID-Kleber
- ✔ Dauerhafter Schutz durch höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der TEEE-Membran

Untergründe

Temporärer Bauzeitenschutz Decke

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen – überstehende Bestandteile entfernen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Steildach und Wand

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Feinstaub und lose Faseranteile müssen gründlich abgesaugt werden.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) und mineralischen Untergründen wie Beton, unverputztes Mauerwerk oder Putz erfolgen.
Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei der Verklebung von Holzfaserunterdeckplatten und nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich.

Rahmenbedingungen

Temporärer Bauzeitenschutz Decke

SOLITEX ADHERO 3000 wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten, plattenförmigen Untergründen verlegt (z. B. CLT, OSB-, Span- und Sperrholzplatten). Vertiefungen im Untergrund, wie z. B. Nuten, fördern die Hinterläufigkeit von SOLITEX ADHERO und sollten daher nach Möglichkeit vermieden werden. Für die wasserdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen z.B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL gut anreiben.

Werden Deckenelemente bereits in der Vorfertigung mit SOLITEX ADHERO 3000 beklebt muss TESCON VANA zur Verklebung der Element-/Bahnenstöße verwendet werden. Die Breite ist so zu wählen, dass es mind. 5 cm breit auf beiden Elementen verklebt werden kann. Bei Anschlüssen TESCON VANA ebenfalls mind. 5 cm auf der SOLITEX ADHERO 3000 verkleben. Anschlusshöhe an aufgehenden Bauteilen hier ca. 10-15 cm.

SOLITEX ADHERO 3000 kann auf Geschossdecken von mehrgeschossigen Gebäuden in CLT- und Holzrahmenbauweise einen temporären Bauzeitenschutz für die Dauer von bis zu 4 Wochen sicher stellen, nach Rücksprache mit pro clima Technik: bis zu 6 Wochen.

Wasser ist von der Bauteiloberfläche abzuleiten, z. B. mit ADHERO Floor Drain. Eine kurzzeitige Anstauhöhe (max. 24 Std.) von bis zu 30 mm darf nicht überschritten werden.

Das Überschweißen mit Bitumenbahnen ist möglich. Die Vorgaben der Regelwerke sind zu beachten.

Steildach und Wand

SOLITEX ADHERO 3000 wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten Untergründen verlegt (z. B. OSB-, Span-, MDF-, Sperrholzplatten, Holzfaserunterdeckplatten, Putzschichten (z. B. Gips, Kalk, Kalk-Zement), Mauerwerk, Beton usw.). Die Bahnen können auf Wänden sowohl senkrecht als auch waagerecht wasserführend überlappend verlegt werden. Wird mit großen Regenlasten gerechnet (wie z. B. im Dachbereich oder bei Wänden mit hoher Schlagregenbelastung) ist die waagerechte wasserführende Verlegung zu empfehlen.

Für die luftdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen mit PRESSFIX XL gut anreiben.

Zum Schutz von geneigten Dächern ab 14° Dachneigung kann sie zudem im Sinne des ZVDH-Regelwerks (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) bis zu 4 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden.
Weiterhin sind die Systemkomponenten, wie z. B. TESCON NAIDECK Nageldichtband oder Rohr-/Kabelmanschetten KAFLEX / ROFLEX zu verwenden. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

HAGELWIDERSTAND · HAIL IMPACT RESISTANCE · RESISTENZA ALLA GRANDINE · RÉSISTANCE À LA GRÊLE
EN 13583
HW5

DGUV Test
IFA 2304021
R12 Rutschhemmung Bewertungsgruppe
V - Verdrängungsraum Bewertungsgruppe
dguv.de/pruefzeichen

EPD verified

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
QNG READY
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefverfahren

Schadstoffgeprüft nach AgBB

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR*
A+
A+ A B C
*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes missions)

CE
18
EN 13859-1/-2

pro clima®

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de